



»Flower Power« ist ein immer wieder gerne gesehenes Thema bei den Karnevalsumzügen.



Die Walhorer Karnevalsgruppe »Dreh d'r Hahn auf« war als »Nachkommödden« unterwegs.

Kgl. Landwirtschaftliche Jugendvereinigung Eynatten mit rekordhaltigen 372 Zugteilnehmern - Interessante Motivwagen und originelle Kostüme

Richtige »Jecke« haben jedes Wetter gern

Raeren
Von Jasmin Kaldenbach

Trotz des schlechten Wetters waren am Sonntag wieder zahlreiche Narren beim diesjährigen Raereener Karnevalszug dabei, sei es als Teilnehmer in einer der 92 bunt kostümierten Fußgruppen oder als Zuschauer am Straßenrand.

Der Wettergott hatte es in diesem Jahr nicht so gut mit den Jecken, die von nah und fern nach Raeren gekommen waren, gemeint. Nieselregen, Kälte und Wind begleiteten am Sonntag die Karnevalspilger. Doch rechtzeitig zum Höhepunkt des Raereener Karnevalszuges, den die Abnahme durch den Prinzen auf dem Balkon des Rathauses bildet, schlossen sich die Himmelsschleusen für kurze Zeit.

Pünktlich erreichte der Zug gegen 16.20 Uhr das Gemeindehaus, wo Prinz Jean-Pierre I. sich von seinem Wagen trennen musste, der in diesem Jahr über 4,3 Tonnen Wurfmaterial verfügte, um gemeinsam mit seinen Pagen vom Balkon des Rathauses, den vorbeiziehenden Gruppen zuzujubeln. Er kommentierte den diesjährigen Karnevalszug mit wenigen Worten, die aber genau aussagten: »Es war einfach nur geil!«

Auch in diesem Jahr sorgten wieder zahlreiche kunterbunt kostümierte Gruppen mit ihren wunderschönen Wagen und



Fleißige Zwerge waren auch in Raeren unterwegs.

originellen Ideen im Raereener Karnevalszug für Stimmung.

An der Spitze des Zuges marschierte wie auch schon im Vorjahr der Spielleuterverein 1907 Raeren, der sich Verstärkung aus der nährischen Eifel und somit beim Spielleuterverein Büllingen geholt hatte. Verhältnismäßig wenige Musikgruppen waren diesmal mit

von der Partie, was der Präsident des Königlichen Karnevalskomitees Raeren, Patrick Wertz, damit begründete, dass heutzutage der Trend eher in Richtung Hightech-Musik gehe. Aber auch aus Kostengründen hatte man sich nur für die besten Kapellen entschieden, so Wertz.

Die KG Lustige Elf, die in die-

sem Jahr die Prinzengruppe bildete, hatte sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Als Pizzabäcker verkleidet, hatten sie ihren Wagen mit einem Pizzazofen und einem echten Pizzabäcker vom italienischen Restaurant »Bella Italia« in Eynatten ausgestattet, auf dem original italienische Pizza gebacken und Rotwein gereicht wurde.

Einen imposanten Anblick bescherte die Kgl. Landwirtschaftliche Jugendvereinigung Eynatten den Zuschauern am Straßenrand. Die Gruppe, die in diesem Jahr als Piraten kostümiert mit gleich zwei Wagen - Piratenschiff und Pirateninsel - im Zug unterwegs war, zählte sage und schreibe 372 Teilnehmer. »De Schubbejacke« verschönerten den Raereener Karnevalszug als »Tintin« mit ihrem imposanten Wagen als schwarze Insel im Nebel. Sehenswert und ausgefallen waren die von Hand gemachten Kostüme der Walhorer Karnevalsgruppe »Dreh d'r Hahn auf«, die als »Nachkommödden« mit Schablade auf dem Bauch und Lampe auf dem Kopf die Blicke des Straßenvolkes auf sich zogen.

Das leidige Thema der Finanzkrise hatte auch so manche Karnevalsgruppe beschäftigt. So war die Eupener Gruppe »De Wauffe Jecke« unter

dem Motto »Bankencrash - Unser Geld ist weg« als »Bonnie und Clyde« im Umzug unterwegs. Auch die Karnevalsgruppe »Apollo 13« brachte dem Töpferdorf ein Rettungspaket von einer Milliarde Euro.

Traditionsgruppen wie »De Rotter Jecke« verschönerten den Raereener Karnevalszug als Eskimos mit ihrem Iglu. Die »Pleyer Löresse«, ebenfalls eine Traditionsgruppe, die in jedem Jahr mit von der Partie

ist, feierten »Après-Ski - anno dazumal mit Kostümen aus den 60ern.

Für Disco-Stimmung vor dem Gemeindehaus sorgten »De Jules«, die auch zum festen Bestandteil des Raereener Karnevals gehören. Der gigantische Wagen unter dem Motto »Love Parade« unter dem Springen und Tanzen der Teilnehmer.

Die Bierlutscher aus Eupen initiierten die Rockgruppe »Kiss« mit dem Thema »Rock am Ding - Nina Küss«. So hatten sich die Männer als Rocker und die Frauen als Nina Hagen verkleidet.

Die Gruppe »Schlurftüten« als Skihasen beim Après-Ski fielen durch ihren aufwendig gebauten Wagen, der eine Skihütte darstellte, ins Auge.

Das Ende des Zuges bildeten Neulinge im Raereener Karnevalszug. Die Ketteniser Gruppe »De Meschugge« war zum ersten Mal dabei. Sie kamen als Pinguine in der Antarktis. Newcomer war auch die hauptsächlich aus Jugendlichen bestehende Karnevalsgruppe »Rapid Ejesupd« als Zapfhahn, der ja gerade bei jungen Leuten im Karneval nicht fehlen darf.

Auch ohne Sonnenschein hatten wieder viele Zuschauer den Weg nach Raeren gefunden. Richtige Jecke lassen sich die Karnevalsstimmung nicht vermiesen. Vor allem lassen sie sich solch einen wunderschönen Karnevalszug, wie er in diesem Jahr durch Raerens Straßen gezogen ist, nicht entgehen.

Unter http://www.grenz-echo.net/extra/fotostrecken/sind_ebenfalls_Bilder_zu_diesem_Thema_zu_sehen.



Die Finanzkrise wurde von mehreren Gruppen aufgegriffen. Die Karnevalsgruppe »Apollo 13« hatte ein Rettungspaket von einer Milliarde Euro im Gepäck.



Aufwendige Kostüme sind immer wieder angesagt.